

Nutzungsbedingungen Dach24.online

der DachDigital GmbH, Humpertshof 2, 59069 Hamm

Inhalt

1	Gegenstand; Geltungsbereich	2
2	Registrierung und Nutzerkonto	2
3	Bereitstellung der Plattform und Änderungen	3
4	Allgemeine Pflichten des Nutzers	3
5	Eigene Inhalte, Rechte Dritter, Freistellungsanspruch	4
6	Laufzeit; Kündigung; Folgen bei Beendigung	4
7	Datenschutz	5
8	Haftungsbeschränkung	5
9	Anwendbares Recht.....	5
10	Gerichtsstand	6
11	Vertragssprache und -text	6
12	Streitschlichtung	6
13	Salvatorische Klausel	6

1 Gegenstand; Geltungsbereich

- 1.1 Die DachDigital GmbH (Humpertshof 2, 59069 Hamm, nachfolgend DACHDIGITAL genannt) betreibt die Plattform „Dach24.online“ (www.dach24.online) und die darauf verfügbaren Dienste (nachfolgend insgesamt auch „Plattform“ genannt). Über die Plattform können Besucher und registrierte Besucher (nachfolgend auch „Nutzer“ genannt) Informationen rund um das Dachhandwerk abrufen und mit anderen Nutzern, insbesondere Unternehmern des Dachhandwerks, in Kontakt treten bzw. kommunizieren.
- 1.2 Diese Nutzungsbedingungen regeln die Bereitstellung der Plattform durch die DACHDIGITAL und die Nutzung durch Besucher und registrierte Nutzer.
- 1.3 Von diesen Nutzungsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Nutzer werden nicht anerkannt, es sei denn, die DACHDIGITAL hat diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2 Registrierung und Nutzerkonto

- 2.1 Dach24.online und die darüber bereitgestellten Dienste sind grundsätzlich für Besucher über das Internet frei zugänglich und werden unentgeltlich angeboten. Eine vollumfängliche Nutzung der Plattform ist jedoch den registrierten Nutzern vorbehalten.
- 2.2 Die Registrierung ist natürlichen Personen nur gestattet, wenn sie volljährig und unbeschränkt geschäftsfähig sind. Ein Anspruch auf Abschluss einer Nutzungsvereinbarung besteht nicht.
- 2.3 Die während des Registrierungs Vorgangs erhobenen Daten und sonstigen Angaben des Besuchers müssen vollständig und richtig angegeben werden. Änderungen an diesen Daten während des Bestehens des Nutzungsverhältnisses sind der DACHDIGITAL unverzüglich mitzuteilen.
- 2.4 Mit dem Absenden des Registrierungsformulars gibt der Besucher ein Angebot auf Abschluss einer Nutzungsvereinbarung mit DACHDIGITAL ab, mit dem er die Geltung dieser Nutzungsbedingungen akzeptiert sowie die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung erklärt. Um die Registrierung abzuschließen, muss der Nutzer zunächst den mit der personalisierten Bestätigungs-E-Mail mitgeteilten Link aufrufen und so seine E-Mail-Adresse verifizieren (Double-Opt-In). Vor der Aktivierung des Nutzeraccounts behält sich DACHDIGITAL vor, die Angaben des Besuchers zu prüfen und das Angebot abzulehnen oder anzunehmen. Mit der Aktivierung kommt zwischen DACHDIGITAL und dem Nutzer eine Vereinbarung über die Nutzung der Plattform (im Folgenden „Nutzungsvereinbarung“) nach Maßgabe dieser Nutzungsbedingungen zustande.
- 2.5 Mit Abschluss der Nutzungsvereinbarung wird für den Nutzer ein Nutzerkonto angelegt, auf welches der Nutzer mit seinen Zugangsdaten zugreifen kann.
- 2.6 Jeder Nutzer darf nur über ein Nutzungskonto verfügen. Nutzungsvereinbarungen und Nutzerkonten sind nicht auf Dritte übertragbar.

3 Bereitstellung der Plattform und Änderungen

- 3.1 Für die auf der Plattform bereitgestellten Anzeigen und sonstigen Inhalte Dritter (Drittinhalte) sind die jeweiligen Nutzer verantwortlich. Die DACHDIGITAL prüft keine Drittinhalte im Voraus auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Rechtmäßigkeit, Aktualität, Qualität oder die Eignung für bestimmte Zwecke. Entsprechendes gilt für die Identität der Nutzer, insbesondere auch registrierte DachProfis oder deren Arbeitsweise.
- 3.2 Die DACHDIGITAL kann die Erreichbarkeit der Dienste ganz oder teilweise deaktivieren, um die Sicherheit, Integrität und Stabilität des Gesamtsystems zu gewährleisten, wenn äußere Umstände dies erfordern.
- 3.3 Die DACHDIGITAL ist berechtigt, auf der Plattform unentgeltlich bereitgestellte Dienste zu ändern, neue Dienste unentgeltlich oder entgeltlich verfügbar zu machen und die Bereitstellung unentgeltlicher Dienste oder der Plattform insgesamt einzustellen. Die DACHDIGITAL wird hierbei jeweils auf die berechtigten Interessen der Nutzer Rücksicht nehmen.

4 Allgemeine Pflichten des Nutzers

- 4.1 Der Nutzer wird alle Pflichten erfüllen und seinen Obliegenheiten nachkommen, die zur ordnungsgemäßen Nutzung der Plattform erforderlich sind. Der Nutzer ist insbesondere verpflichtet,
- die ihm zugeordneten Nutzungs- und Zugangsberechtigungen geheim zu halten, vor dem Zugriff durch Dritte zu schützen und nicht an Dritte weiterzugeben. Diese Daten sind durch geeignete und übliche Maßnahmen zu schützen. Der Nutzer wird die DACHDIGITAL unverzüglich unterrichten, wenn der Verdacht besteht, dass die Zugangsdaten und/oder Kennwörter unbefugten Personen bekannt gegeben wurden;
 - etwaige Fehler oder Störungen der Plattform der DACHDIGITAL unverzüglich anzuzeigen;
 - im Rahmen der Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf der Plattform sicherzustellen, dass datenschutzrechtliche Bestimmungen eingehalten werden;
 - keine unzulässige Werbung oder andere rechtswidrige oder sonst belästigende Inhalte über die Plattform zu übermitteln;
 - alle auf der Plattform gespeicherten Daten und Informationen, die er zu Zwecken der Beweissicherung, Buchführung oder zu anderen Zwecken aktuell oder künftig benötigt oder benötigen könnte, auf einem eigenen Speichermedium zu sichern und aufzubewahren.
- 4.2 Der Nutzer ist verpflichtet, alle Handlungen zu unterlassen, die den sicheren Betrieb der Plattform gefährden oder über eine bestimmungsgemäße Nutzung der Dienste hinausgehen. Er ist insbesondere verpflichtet, es zu unterlassen,
- keine Viren oder andere Technologien zu verbreiten, die die Dienste oder die Interessen Dritter beeinträchtigen können;
 - die Infrastruktur der Plattform einer übermäßigen Belastung auszusetzen oder auf andere Weise den Betrieb der Plattform zu stören oder zu gefährden;

- fremde Inhalte der Plattform (z.B. Bilder, Texte oder audiovisuelle Inhalte) ohne vorherige Einwilligung der jeweiligen Rechteinhaber zu vervielfältigen, öffentlich zugänglich zu machen, zu verbreiten, zu bearbeiten oder sonst in einer Art und Weise unbefugt zu nutzen;
- Maßnahmen zu umgehen, die dazu dienen, den Zugriff auf die Plattform und deren Inhalte zu verhindern oder zu beschränken.

5 Eigene Inhalte, Rechte Dritter, Freistellungsanspruch

- 5.1 Die Nutzer der Plattform sind für die von ihnen dort bereitgestellten Informationen und sonstige Inhalte und die Kommunikation mit anderen Nutzern allein verantwortlich. Die DACHDIGITAL ist nicht verpflichtet, Informationen bzw. Inhalte im Voraus auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Rechtmäßigkeit, Aktualität, Qualität und Eignung für bestimmte Zweck zu überprüfen.
- 5.2 Im Rahmen der Nutzung der Plattform (z.B. bei der Übermittlung von Texten/Daten oder sonstigen Inhalte) ist der Nutzer verpflichtet, keine Rechte Dritter (z.B. Urheber- oder Persönlichkeitsrechte, Marken- oder Designrechte) zu verletzen.
- 5.3 DACHDIGITAL ist berechtigt, vom Nutzer bereitgestellte Information oder sonstige Inhalte ganz oder teilweise zu löschen oder die Bereitstellung von Informationen oder sonstigen Inhalten zu verweigern, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass solche Information oder sonstige Inhalte gegen diese Nutzungsbedingungen oder gegen Gesetze verstoßen. DACHDIGITAL kann den Nutzer in einem solchen Fall warnen und/oder vorläufig oder dauerhaft von der Nutzung der Plattform ausschließen.
- 5.4 Bei einer vorläufigen oder dauerhaften Sperrung wird DACHDIGITAL den Nutzer über diesen Umstand vor dem Wirksamwerden der Sperrung informieren, sofern dem keine zwingenden Gründe entgegenstehen. Dies gilt nicht, sofern die Kündigung oder dauerhafte Sperrung aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen oder behördlicher Anordnung erfolgt oder DACHDIGITAL nachweist, dass der Nutzer wiederholt gegen diese Nutzungsbedingungen oder Gesetze verstoßen hat, was zur Kündigung bzw. dauerhaften Sperrung geführt hat.
- 5.5 Der Nutzer stellt die DACHDIGITAL von sämtlichen Ansprüchen frei, die Dritte gegen die DACHDIGITAL wegen eines Verstoßes des Nutzers gegen gesetzliche Vorschriften, gegen Rechte Dritter oder gegen vertragliche Pflichten im Rahmen des Betriebs der Plattform geltend machen, einschließlich der Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung (Rechtsanwalts- und Gerichtskosten in gesetzlicher Höhe). Der Nutzer ist verpflichtet, im Falle der Geltendmachung von solchen Ansprüchen unverzüglich und vollständig bei der Sachverhaltsaufklärung mitzuwirken und der DACHDIGITAL die hierzu erforderlichen Angaben in geeigneter Weise zugänglich zu machen.

6 Laufzeit; Kündigung; Folgen bei Beendigung

- 6.1 Die Nutzungsvereinbarung beginnt mit Vertragsschluss und läuft auf unbestimmte Zeit.
- 6.2 Das Nutzungsverhältnis kann von beiden Parteien jederzeit gekündigt werden. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 6.3 Kündigungen bedürfen der Textform (z.B. per E-Mail an service@dachdigital.eu).

- 6.4 Mit Beendigung der Nutzungsvereinbarung wird das Nutzerkonto deaktiviert. Das Nutzerkonto und alle dazu gespeicherten Daten des Nutzers werden spätestens sechs Monate nach Beendigung der Nutzungsvereinbarung gelöscht. Dies gilt nicht, sofern und soweit die Daten einer Aufbewahrungspflicht unterliegen oder an der Aufbewahrung ein berechtigtes Interesse besteht. Für die Beachtung der handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen ist allein der Nutzer verantwortlich.

7 Datenschutz

Personenbezogene Daten werden durch die DACHDIGITAL grundsätzlich nur in dem Umfang erhoben und genutzt, wie es die Durchführung des Nutzungsverhältnisses erfordert. Weitere Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten durch die DACHDIGITAL sind in den Datenschutzhinweisen enthalten.

8 Haftungsbeschränkung

- 8.1 Für Schäden haftet die DACHDIGITAL nur, wenn sie eine wesentliche Vertragspflicht (sog. Kardinalpflicht) verletzt hat oder der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz beruht. Eine "wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht)" ist eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Nutzungsverhältnisses überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf.
- 8.2 Erfolgt die schuldhafte Verletzung einer Kardinalpflicht nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, ist die Haftung der DACHDIGITAL auf den Schaden beschränkt, der vertragstypisch ist und für DACHDIGITAL bei Vertragsschluss vernünftigerweise vorhersehbar war.
- 8.3 Die Haftung der DACHDIGITAL aus einer übernommenen Garantie oder eines übernommenen Beschaffungsrisikos, bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, aus dem Produkthaftungsgesetz sowie aufgrund sonstiger gesetzlicher Vorschriften, nach denen die Haftung ausdrücklich nicht im Voraus ausgeschlossen oder erleichtert werden kann, bleibt unberührt.
- 8.4 Eine etwaige verschuldensunabhängige Haftung der DACHDIGITAL nach § 536a Abs. 1, Nr. 1 BGB wegen Mängeln, die bereits zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorhanden sind, ist ausgeschlossen.
- 8.5 Die vorstehenden Haftungsbestimmungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen der DACHDIGITAL.

9 Anwendbares Recht

Diese Nutzungsbedingungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (Convention of Contracts for the International Sales of Goods, CISG).

10 Gerichtsstand

Ist der Nutzer Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus der Nutzungsvereinbarung ergebenden Streitigkeiten Hamm (Westf.).

11 Vertragssprache und -text

Die Vertragssprache ist Deutsch. Der Vertragstext wird nicht gespeichert. Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit diese Nutzungsbedingungen in ihrer jeweils gültigen Version abzurufen und zu speichern.

12 Streitschlichtung

DACHDIGITAL ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbelegungsverfahren mit Verbrauchern vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

13 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. An Stelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die der von den Parteien gewollten wirtschaftlich am nächsten kommt.